

PRODUKTDATENBLATT · TEXTILBELAG

Textilbelag

BP Floor T

Textiler Bodenbelag · Nutzungsklassen nach DIN EN 1307

Textilbelag als Bahnenware oder Fliese. Er bringt die beste Trittschallminderung aller Beläge und senkt den Geräuschpegel im Raum – das Argument in Großraumbüros und Pflegeeinrichtungen.

Aufbau

- 01 Belegreifer Estrich, Sollbruchstellen verankert und verharzt
- 02 Grundierung und Spachtelung, geschliffen
- 03 Textilbelag verklebt bzw. bei Fliesen mit Haftfixierung verlegt

Sockelleiste bzw. Teppichkernssockel mit eingeklebtem Belagsstreifen

Einsatzbereiche

- Büro- und Verwaltungsflächen, insbesondere Großraumbüros
- Pflegeeinrichtungen und Seniorenwohnen
- Hotelzimmer und Flure
- Besprechungs- und Schulungsräume

BELAG

Ausführungen	Nadelvlies, Schlingenware, Fliese
Fliesenformat	500 × 500 mm
Verlegung Bahnenware	vollflächig verklebt
Verlegung Fliese	Haftfixierung, aufnehmbar
Ausrüstung	antistatisch, stuhlrollenfest lieferbar

EIGENSCHAFTEN

Trittschallminderung	typisch ΔL_w 18 – 30 dB
Brandverhalten	Bfl-s1 lieferbar
Beanspruchung	DIN EN 1307, Klasse 33 lieferbar
Raumakustik	Absorption je nach Polaufbau

AUSFÜHRUNG

Kleber	lösemittelfrei, formaldehydfrei
Schrägschnitte	gesonderte Zulage
Aufnahme einzelner Fliesen	bei Haftfixierung möglich
Flächenheizung	geeignet, Wärmedurchlasswiderstand beachten

Bei Flächenheizung ist der Wärmedurchlasswiderstand des Belages zu begrenzen; als Richtwert gilt 0,15 m²K/W für den gesamten Bodenbelagsaufbau. Die Angabe des gewählten Fabrikats ist vor Verlegebeginn vorzulegen.



Oberbodenaufbau auf belegreifem Estrich – schematisch, nicht maßstäblich.

BP FLOOR T · TECHNISCHE ANGABEN

Varianten und Lieferumfang

Ausführungen

AUSFÜHRUNG	FORM	VERLEGUNG	AUFNEHMBAR	TYPISCHE ANWENDUNG
Nadelvlies	Bahnenware	vollflächig verklebt	nein	Verkehrsflächen, Verwaltung
Schlingenware	Bahnenware	vollflächig verklebt	nein	Büro, Hotelzimmer
Teppichfliese	500 × 500 mm	Haftfixierung	ja	Großraumbüro, Nachbelegung

Trittschallminderung, Brandverhalten und Nutzungsklasse sind vom gewählten Fabrikat abhängig; das Produktdatenblatt legen wir mit dem Angebot vor.

Lieferumfang und Zubehör

Untergrundvorbereitung	Grundierung, Spachtelung und Schliff, Verankern und Verharzen aller Estrich-Sollbruchstellen.
Sockel	Holzsockelleiste, Kernsockel mit eingeklebtem Belagsstreifen oder Hohlkehlensockel, jeweils mit dauerelastischer Versiegelung zum Belag.
Profile	Aluminiumtrennschienen bündig mit OKFF unter den Türblättern, Übergangs- und Abschlussprofile.
Versiegelungen	Türzargenanschlüsse und feststehende Elemente dauerelastisch versiegeln.
Zulagen	Schräg- und Rundschnitte, Anarbeiten an Einbauten, Treppenkanten.
Schutzabdeckung	PE-beschichtetes Abdeckpapier über die Nebenleistung hinaus, einschließlich Unterhaltung und späterer Entsorgung.

Nachweise. Produktdatenblätter, Leistungserklärungen und Prüfzeugnisse der eingesetzten Materialien legen wir projektbezogen vor. Maßgebend sind VOB/C DIN 18299 sowie die gewerkspezifischen ATV – DIN 18353 für Estricharbeiten, DIN 18365 für Bodenbelagarbeiten und DIN 18380 für Heizanlagen. Technische Änderungen und Irrtümer vorbehalten.